

Im *ElektromaschinenKabel- тил? Apparatebau* sind die schon laufenden Neukonstruktionen zur Umstellung der Wicklungen von Elektromaschinen, von Leistungstransformatoren, von Starkstromkabeln bis spätestens 1958 in die Produktion zu überführen. Wasserstoff gekühlte Großgeneratoren und rotierende Phasenschieber sind bis 1958 in Probebetrieb zu nehmen. Die neuentwickelte Einheitsreihe von Drehstrommotoren mit Aluminiumleiter ist für die Typen bis 38 kW bis 1957 und bis 100 kW bis 1958 unter Anwendung mechanisierter und automatisierter Fertigungsverfahren in die Produktion zu überführen.

Eine Einheitskonstruktion von Leistungstransformatoren bis 40 MVA mit Alu-Wicklung sowie neukonstruierte Gießharzwandler, welche 60 Prozent Materialeinsparung ergeben, sind bis 1957 in die Produktion zu überführen. Leistungstransformatoren mit Texturblechen und Verlusten unter 0,8 Watt je Kilogramm sind bis 1958 in die Produktion zu überführen.

Hochspannungsleistungsschalter für 4000 MVA Abschaltleistung, 110 kV und 220 kV sind 1957 in die Serienproduktion und für 6000 MVA bis 1959 in Versuchsbetrieb zu nehmen.

Für die Automatisierung der Punktschweißung, der Schutzgas- und Unterpulverschweißung, für die Herstellung galvanischer Überzüge mit Kupfer, Nickel und Chrom, sind Aggregate höherer Leistung in die Produktion zu überführen.

Die Entwicklung keramischer Sonderwerkstoffe für die Hochspannungstechnik, die Hochfrequenztechnik, die Magnettechnik ist intensiv weiterzuführen. Die Produktion dieser Werkstoffe ist durch verbesserte Mechanisierung und Automatisierung zu sichern.

Schaltgeräte mit hohen Schaltleistungen und kleinen Einbaumaßen sowie Elektrolamellenkupplungen sind weiterzuentwickeln. Die Qualität dieser Aggregate ist wesentlich zu steigern. Bis spätestens Ende 1956 ist der technische Weltstand in diesen Erzeugnissen zu erreichen.

Im *Schiffbau* sind Schiffstypen mit stärkeren Antriebsleistungen zu entwickeln und in die Produktion zu überführen, wie

Kohleerzfrachter

mit einer Nutzladung von 8000 Tonnen bis 1959,

Turbinenfrachter

mit einer Nutzladung von 10 000 Tonnen,

Seefahrtgastschiffe

mit 8000 PS für 350 Personen bis 1957.